

# LUFTFAHRTRÖHRE

ENTWICKLUNGSFIRMA  
**TELEFUNKEN**

## LG 2

**Duodiode**  
für Spezialzwecke

ANFORDERUNGSZEICHEN  
**Ln 30042**

### Vorläufige technische Daten

#### 1. Allgemeine Daten

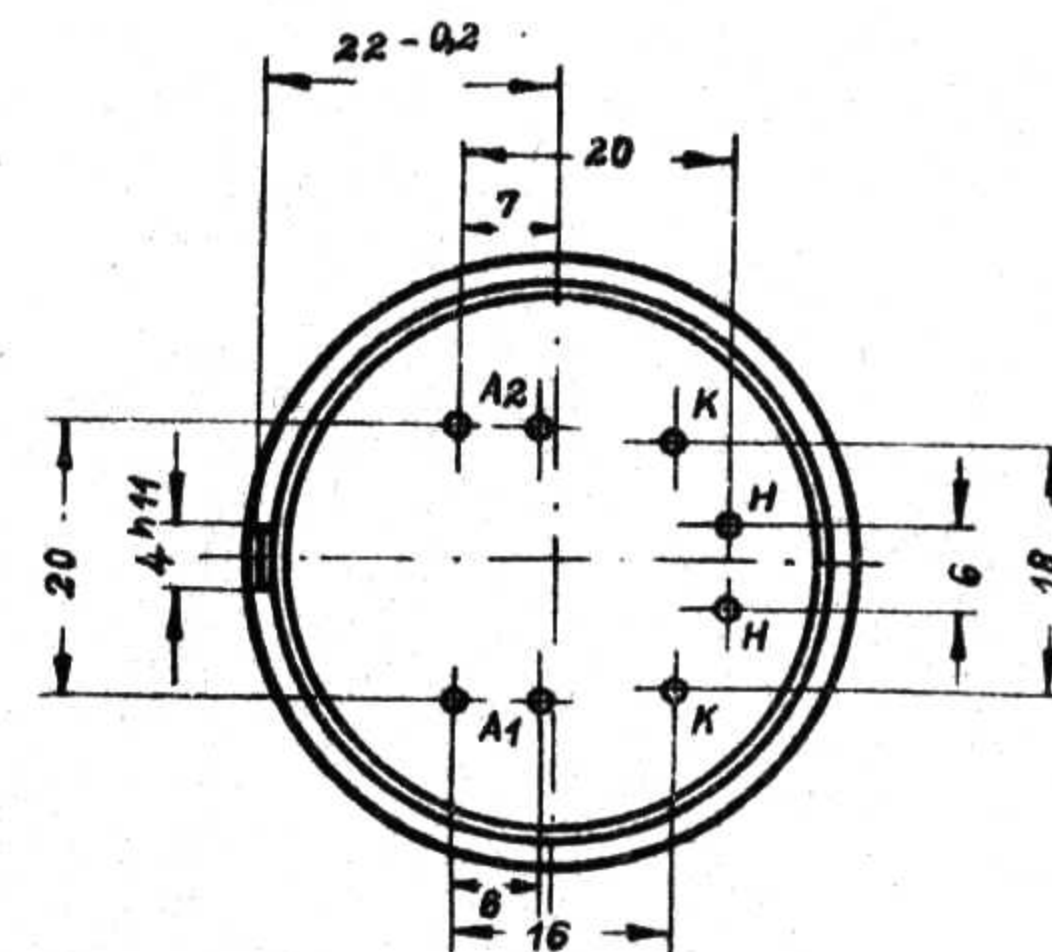
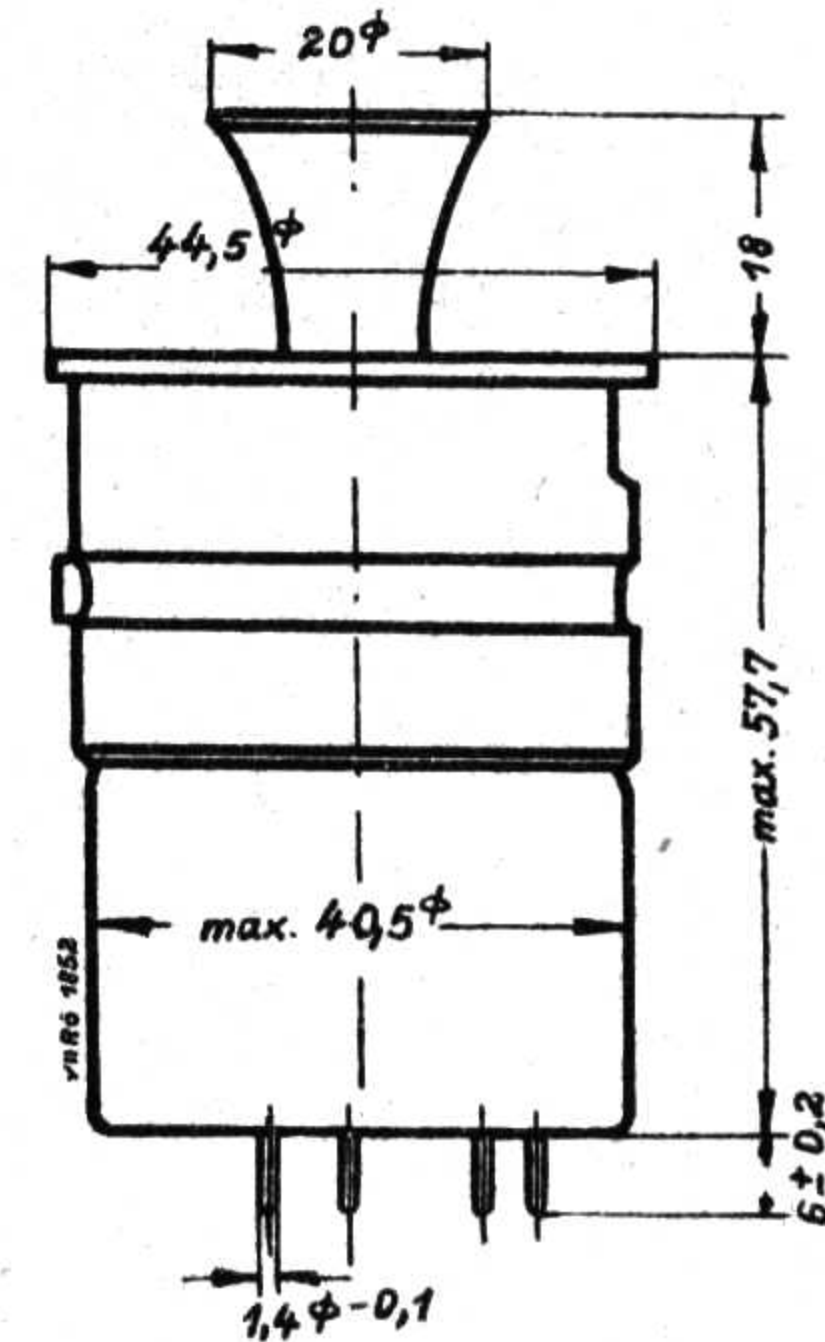
Heizspannung . . . . .	12,6 V
Heizstrom . . . . .	$340 \pm 30$ mA
Kapazitäten:	
$C_{\text{Anode/Kathode}}$ . . . . .	2—3,1 pF
$C_{\text{Anode I/Anode II}}$ . . . . .	$\leq 0,2$ pF
Verhältnis der beiden	
Kapazitäten Anode/Kathode . . .	0,9—1,1

#### 2. Maximale Betriebsdaten

Anodenverlustleistung je System . . . . .	1 W
Momentanwert der Oscillatorspannung . . .	+50 V
Gleichspannung Kathode/Anode . . .	-500 V
Spannung zwischen Kathode und Anode bei Tastung (Tastzeit $\leq 10 \mu\text{sek.}$ , Tast- verhältnis $\leq 1:100$ ) . . . . .	4 kV
Momentanwert der Spannung zwischen Kathode und Anode in der Sperrphase bei Tastung und überlagerter Wechsel- spannung bei $\lambda \leq 1$ m . . . . .	8 kV
Momentanwert der Spannung Anode I/Anode II Scheitelwert bei $\lambda \leq 1$ m . . . . .	8 kV
Anodenkaltspannung . . . . .	$\pm 500$ V
Anodengleichstrom je System . . . . .	20 mA
Anodenspitzenstrom je System Scheitelwert bei $\lambda \leq 1$ m . . . . .	500 mA
Anodenverlustleistung je System . . . . .	1 W
Spannung Faden/Schicht . . . . .	50 V
Außerer Widerstand zwischen Faden und Schicht . . . . .	10 k $\Omega$

#### 3. Anodenstrom je System

Bei Anodenspannung . . . . .	5 V
Heizspannung . . . . .	12,6 V
beträgt	
Anodenstrom . . . . .	13—32 mA
bei Heizspannung 10,8 V: $I_a$ min. 12 mA	
Verhältnis der Anodenströme	
beider Systeme . . . . .	0,67—1,5



Sockelanschlüsse von unten gegen die Röhre gesehen.

Gewicht der Röhre: ca. 60 g

**Fassung Lg.-Nr. 1718.** Diese Fassung besteht lediglich aus einem Halterungs- und Führungsteil für die Röhre. Die Kontaktfedern werden zur Vermeidung von Verlusten zweckmäßig auf die Schwingungskreiselemente montiert. Diese Art der Röhrenmontage ist bei Verwendung der Röhre im Dezimeterwellenbereich notwendig.

**Fassung Lg.-Nr. 1729.** Diese Fassung dient zur Halterung und Kontaktabgabe der Röhren. Sie kann bis zu einer Wellenlänge von etwa 1 m eingesetzt werden, wobei allerdings am unteren Ende des Meterwellenbereiches durch Verluste im Keramikteil bereits mit einem Rückgang des Wirkungsgrades zu rechnen ist.

#### 4. Anodenstromeinsatz

Bei Anodenstrom . . . . .	$3 \times 10^{-7}$ A
Heizspannung . . . . .	12,6 V
beträgt	
Anodenspannung . . . . .	-1,5 bis 0 V

